

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 war und ist auch weiterhin geprägt von Krisen: Immer noch Corona, mit dem wir wohl lernen müssen zu leben. Dann der verheerende und menschenverachtende Angriffskrieg auf die Ukraine und nun die damit einhergehende Energiekrise, die den Menschen sehr viel abverlangt.

Es ist sicherlich nicht immer leicht, auf der großen politischen Bühne die richtigen Entscheidungen zu treffen und einen Konsens zu finden.

Aber auch in unserer Herzogstadt bewegten uns etliche Themen, einige davon stellen wir Ihnen in der heutigen Ausgabe vor.

Wir sagen „Nein, danke“ – keine Flächenversiegelung durch ein großes Logistikunternehmen. Warum wir dagegen sind und welche Auswirkungen dies für Vohburg hätte, zeigen wir Ihnen anhand eines Faktenchecks.

Wir Aktive möchten dringende Themen anschieben, so brachten wir auch dieses Jahr wieder mehrere Anträge in den Stadtrat ein. Unser Fokus lag dabei auf dem Klimaschutz mit Erweiterung der erneuerbaren Energien, auf der Förderung des sozialen Wohnungsbaus und auf der Entschärfung von verkehrsbezogenen Gefahrenstellen. Was wir darunter verstehen, möchten wir Ihnen gerne erläutern.

„Born to be wild“ – so das Motto unserer durchgeführten Rock-Nacht im November. Nach langer Coronapause freuten sich viele Junge und Junggebliebene und tanzten zum rockigen Groove von Conclusion. Ein echtes Highlight, doch überzeugen Sie sich selbst.

Seit längerem ist der Ferienpass für die Aktiven Vohburger ein fester Bestandteil ihrer Veranstaltungen. Die heuer durchgeführten Eselwanderungen waren ein schöner Erfolg und begeisterten die Kinder. Sorry dafür, wenn wir jetzt schuld daran sind, dass so mancher Sprössling sich plötzlich einen eigenen Esel wünscht....

Jetzt kommt die staade Zeit und wir freuen uns auf die vorweihnachtliche Stimmung, auch wenn sie dieses Jahr sicherlich nicht ganz so im Lichterglanz erstrahlen wird.



## „Geht der Kelch endgültig an uns vorbei?“

Die Entscheidung zum neu geplanten Gewerbegebiet mit riesiger Flächenversiegelung nahe der Birkenheide wurde im Stadtrat im Oktober vertagt.

Wir Aktive Vohburger sehen insgesamt keinen Nutzen für Bevölkerung und Stadt.

Die Firma Thyssenkrupp Schulte GmbH benötigt für ein geplantes Logistikcenter zwischen der B16 und der Birkenheide eine Fläche von 80.000-100.000 qm. Bürgermeister und Verwaltung der Stadt Vohburg stellten in der September-Stadtratsitzung deshalb ein mögliches Gewerbegebiet vor, das auch Platz für regionale Firmen bieten sollte (siehe Grafik).

Es entstünde eine Versiegelung von ca. 130.000-140.000 qm mit allen negativen Konsequenzen für Flora, Fauna und das Klima. Diese hohe neue Versiegelung trifft auf einen Bestand an weit überdurchschnittlichen Industrie- und Gewerbeflächen in Vohburg. So hat Vohburg bereits heute drei Mal so viel Gewerbe- und Industrieflächen wie der Durchschnitt der Kommunen im Landkreis Pfaffenhofen (Quelle: Stat. Landesamt, Bayerische Gemeindedaten 2020).



In der Halle von Thyssenkrupp Schulte werden zu 70-80% (Angaben Thyssenkrupp Schulte) Logistiktätigkeiten erfolgen und die Firma möchte einen neuen Gleisanschluss auf dem Gelände realisieren. Entsprechende Rangier- und Einfädeltätigkeiten mit Lärmemissionen sind also zu erwarten. Darüber hinaus muss die heutige kleine Straße nach dem Bahnübergang bei der Birkenheide in Richtung B16 ausgebaut und für den Schwerlastverkehr erfüchtigt werden. Eine neue Brücke über die B16 erscheint damit unumgänglich. Zu- und Abfahrten zur neuen Brücke reichen dann wohl bis 100 m in den Forst südlich der B16. Der allbekannte „Sirtl-Weiher“ wird vermutlich Geschichte sein. Diese neue Anbindung bringt gleichzeitig auch deutlich mehr Verkehr für Hartacker und Vohburg-Süd. Eine Straßenerschließung neben dem Kauflandgelände auf Geisenfelder Flur kann wohl auch

## Geplantes Gewerbegebiet Vohburg Süd im Größenvergleich – Eine riesige Boden-Versiegelung

Neues Gewerbegebiet Vohburg/südl. Birkenheide

Fläche ca. **200.000 qm**



Altstadt Vohburg zw. Burgstraße, Donaudamm, Griesstraße und Kleiner Donaubrücke

Fläche **ca. 161.000 qm**



Quelle: Geoportal Bayern, Bayernatlas

nicht erfolgen, denn neben der B16 (siehe Foto) verlaufen mehrere Pipelines von Bayernoil, die nicht überbaut werden dürfen.

Vollkommen ungeklärt bleibt bislang die Abwasserentsorgung, denn die Birkenheide und das Geisenfelder Gewerbegebiet in Ilmendorf werden durch eine Druckleitung nach Geisenfeld entsorgt. Ob die Geisenfelder Stadträte einer Entsorgung über das Geisenfelder Netz zustimmen, erscheint nach dem „Nein“ Vohburgs zu Ilmendorf-Nord mehr als fraglich. Nach Vohburg hinein besteht keine leistungsfähige Abwasserentsorgung.

Das neue Gebiet bräuchte zudem wohl ebenso wie das Kaufland-/Aldi-Gelände Ilmendorf eine massive Aufschüttung über 1 – 1,5 m. Da reden wir dann schnell über 200.000 Kubikmeter Erde.

Und der wirtschaftliche Nutzen?

An Gewerbesteuer ist wenig bis nichts zu erwarten, denn diese richtet sich nach dem Ergebnis der Konzernmutter. In den letzten sechs Jahren verzeichnete der Konzern überwiegend Verlustjahre, teilweise in Milliardenhöhe. Eine von Thyssen-

# Nein zum Gewerbegebiet!



krupp gelieferte Simulation der letzten fünf Jahre zeigt sehr kleine Gewerbesteuerbeträge für zwei Jahre, für drei Jahre keine Gewerbesteuer.

Es sollen ca. 100 Arbeitsplätze entstehen, von angabegemäß ca. 50 von einem anderen Standort (Nürnberg) intern verlagert werden. Ein Großteil der Arbeitnehmer\*Innen wird mit Logistiktätigkeiten beschäftigt sein. Die industriellen Arbeitsplätze und die regionale Vollbeschäftigung verschärfen aber die Risikosituation für die lokalen Mittelständler wesentlich, denn der in Bayern und auch bei uns vorherrschende eklatante Fachkräftemangel ist laut Industrie- und Handelskammer mit die größte Gefahr für Bestand und Entwicklung von Mittelständlern.

Insgesamt gesehen ergibt die inhaltliche Abwägung eine klare Ablehnung des Vorhabens. Der Preis ist viel zu hoch. Es entstehen massive Nachteile für Natur und Mensch. Die riesige Versiegelung und die umfangreichen Infrastruktureingriffe, sowie der äußerst geringe wirtschaftliche Nutzen werden durch die geringen Vorteile nicht einmal

bracht. Eine äußerst knappe Mehrheit des Stadtrates (11:10) entschied sich jedoch für eine Verschiebung der finalen Abstimmung und wollte noch diverse Sachverhalte geklärt wissen.

Übrigens: Vor nicht allzu langer Zeit haben alle Stadträte ein ähnlich gelagertes Projekt von Geisenfeld, nur 400 m entfernt, aus fast gleichen inhaltlichen Gründen einstimmig abgelehnt.

Auch die Stadt Geisenfeld hat aus dem Bürgerentscheid 2019 gelernt und will offensichtlich **nichts** mehr gegen die große Mehrheit der eigenen Bürger durchsetzen. Thyssenkrupp Schulte blitzte mit dieser Ansiedelungsanfrage bei der Stadt Geisenfeld heuer bereits ab.

Wie geht's nun weiter? Thyssenkrupp Schulte meldete sich vor kurzem per Email bei der Stadtverwaltung und möchte die von uns und den anderen Stadträten geforderten Fragen zu notwendigen Infrastrukturplanungen (Straßenanschluss zur B16 mit Brücke und Rodungen im Dürnbucher Forst, Gleisanschluss, Abwasserbeseitigung, Oberflächenwasserbeseitigung etc.) zusammen mit der Stadtverwaltung angehen. Der Stadtrat forderte hierzu auch stets rechtlich verlässliche Stellungnahmen der Genehmigungsbehörden.

Die Stadt Vohburg antwortete hierzu angabegemäß, dass derzeit keine Kapazitäten zur Unterstützung frei wären. Mal sehen, wie's hier weitergeht? Es ist noch nicht ausgestanden!

Im Stadtrat scheint aber eine Mehrheit gegen die Ansiedlung stimmen zu wollen.

Wir Aktive Vohburger jedenfalls stehen verlässlich für Lebensqualität, Naturerhalt, vernünftige Gewerbegebiete für Mittelständler und Berücksichtigung der „Freiheit“ (Verfassungsgericht!) künftiger Generationen.

Wir werden uns mit allen rechtsstaatlichen Mitteln gegen eine solch riesige Versiegelung im Gleichklang mit der großen Bürgermehrheit wehren.

## Nein sagen ohne Alternative: Nicht mit den Aktiven Vohburgern!

Wir schlagen als Alternative zum geplanten Industrie-/Gewerbegebiet bei der Birkenheide eine städtische Investition in Zukunftstechnik mit Nutzen für alle Vohburger\*Innen vor: Eine aufgeständerte Photovoltaikanlage, bei der keine Bodenversiegelung stattfindet und auch weiterhin landwirtschaftliche Nutzung möglich ist, eine sogenannte „Agri-Photovoltaik“ in Form einer Bürgergenossenschaft. Dazu müssten die Grundstücke nicht einmal gekauft werden und die Erträge flössen allen Vohburger\*Innen zu. Das oder Ähnliches wären wichtige positive Signale zur Umsetzung der eigenen Klima- und Energieziele für 2030!

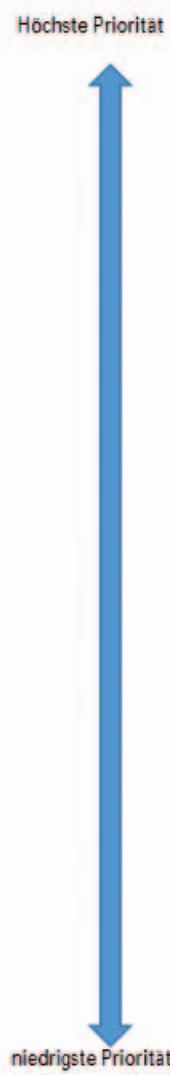
Parallel dazu soll umgehend eine kleine Projektgruppe des Stadtrates mit der Verwaltung geeignete Flächen für vernünftige, kleinteilige Gewerbegebiete zugunsten lokaler Mittelständler festlegen. Das wurde systematisch und strukturiert in den letzten Jahren versäumt, denn es gab ja auch kaum Nachfragen. Die Entscheidung hierzu soll unserer Meinung nach spätestens bis Juni 2023 erfolgen.



Die Aktiven Vohburger wollen drängende Themen anschieben und bringen diese daher in den Stadtrat ein. Mehrere Anträge wurden gestellt. Wir sind der Meinung, dass Klimaschutz uns alle angeht und dass wir auf kommunaler Ebene einen wichtigen Beitrag dazu leisten können. Für den Haushaltsplan 2022 haben wir deswegen für die **Aufstellung eines integrierten Klimaschutzplanes für die Stadt Vohburg** 20.000 € für Planungsleistungen beantragt. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro konkrete Potentiale für die CO2-Reduktion in unserer Kommune zu finden und Maßnahmen daraus abzuleiten. In einem darauf aufbauenden Antrag haben wir die **Sukzessive Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden** vorgeschlagen. Daraufhin wurden die Gebäude durch das Institut für Energietechnik an der FH Weiden detailliert und sehr fachkundig auf ihre Eignung für die Errichtung von PV-Anlagen untersucht. Es wurden unter anderem Kriterien wie CO2-Einsparpotential, Amortisationszeit und der Anteil des Eigenverbrauchs der

Liegenschaft berücksichtigt. In der November-Sitzung des Stadtrates wurden die Ergebnisse präsentiert und beschlossen, dass pro Jahr zwei bis drei Anlagen in Angriff genommen werden sollen. Basis hierfür bildet die dargestellte Prioritätenliste, wobei je nach Rahmenbedingungen noch eine Änderung der Reihenfolge möglich ist.

Ein weiterer Antrag der Aktiven Vohburger, der im Haushaltsplan Eingang fand, betrifft den **Geförderten sozialen Wohnungsbau**. 20.000 € sind für die Erstellung eines Grundkonzeptes für den Bau von ca. 20 geförderten Wohnungen eingestellt. Auf der alten Donaubrücke erwarten wir durch die verstärkte Ansiedlung auf der nördlichen Donauseite in Zukunft ein noch höheres Verkehrsaufkommen. Aktuell ist der Gehweg für die gleichzeitige Nutzung durch Radfahrer und Fußgänger einfach zu schmal. Daher wurden auf unsere Initiative in den Haushalt 20.000 € für die Prüfung und Planung einer **Geh- und Radwegverbreiterung an der alten Donaubrücke** eingestellt.



	Höchste Priorität ↑	Leistung in kWp
Liegenschaft		
Kläranlage		43
Agnes-Bernauer-Halle		135
Grund- und Mittelschule		248
Feuerwehr Vohburg		131
Kindergarten Rappelkiste		141
Jugendtreff		16
Pumpenhaus		9
Sozialwohnung Schleifmühlstraße 10		9
Hochwasserschutzgebäude B16a		5
Kindergarten St. Martin		74
Flüchtlingsunterkunft Mühlweg 7		60
Feuerwehr Rockolding		44
Haus der Musik		35
Wertstoffhof		20
Feuerwehr Oberhartheim		18
Feuerwehr Dünzing		17
Sozialwohnung Auertorstr. 2		15
Obdachlosenunterkunft Donaustr. 35		14
Marktunterstand		12
Warmbad		319
Volksfestplatz	niedrigste Priorität ↓	184



## Stimmungsvolle Rock-Nacht der Aktiven Vohburger

„Musikauswahl und Darbietung der Band waren großartig, im letzten Drittel einfach legendär!“ So fasste eine Besucherin den Abend mit der Band Conclusion im Kulturstadl sichtlich glücklich zusammen.

Die Aktiven Vohburger luden nach Jahren der Corona bedingten Entbehrungen zu einer Rock Nacht mit der Cover Liveband Conclusion in den Kulturstadl. Exakt vor 40 Jahren hatte die siebenköpfige Band aus dem oberpfälzischen Parsberg zum ersten Mal in Vohburg gespielt. Damals auf dem Donaufest von Rockpower vor über 600 Gästen. Und die Musiker von Conclusion haben nichts verlernt. „Im Gegenteil, die spielen ja viel besser als damals“, meinte eine der Zeitzeuginnen immer wieder. Die sieben

Musiker beherrschen ihre Instrumente virtuos und haben in Bertram Sellner als Frontman im positiven Sinne eine wahre „Rampensau“, der es grandios versteht, das Publikum mit einzubeziehen und in Stimmung zu versetzen.

Der Stadl war sehr gut gefüllt, die Stimmung prächtig, alle Gäste waren gut drauf, sodass man getrost von einem gelungenen Abend der Aktiven Vohburger sprechen darf. Und das alles bei freiem Eintritt.

Die Gruppierung, die seit mehr als 30 Jahren neben ihrem politischen Engagement immer wieder für zahlreiche Konzerte, Weinfeste, Kabarettabende in Vohburg verantwortlich zeichnete, hat einmal mehr ein gutes Näschen für den Geschmack der Musikfans aus Vohburg und Umgebung bewiesen. Der 1. Vorsitzende Marcus König meinte zum Schluss: „Es ist schön und freut uns wirklich sehr, dass alle Gäste mit einem Lächeln im Gesicht den Saal verließen und vergnügt ihren Heimweg antraten“.



## Tolle Ferienpass-Aktion mit begeisterten Kindern Eselführerschein mit den Aktiven Vohburgern

Sind Esel wirklich so stur wie ihr Ruf? Diese und noch viele weitere Fragen rund um die tierischen Freunde haben Mario und Marianne von der Arche Sacherl 20 wissbegierigen Vohburger Ferienpasskindern beantwortet. Am Ende der Eselwanderung haben alle mit Bravour den Eselführerschein bestanden und haben mit vielen neuen Eindrücken über eines der ältesten Haustiere des Menschen die Heimfahrt angetreten.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Vohburg und den Ortsteilen,**

**die Aktiven Vohburger wünschen Ihnen allen frohe Weihnachtstage,**

**Zeit zur Entspannung und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.**

**Bleiben Sie gesund,**

**Ihre Aktiven Vohburger**



### Herausgeber:

**AKTIVE VOHBURGER e. V.**  
Clermontplatz 1  
85088 Vohburg

### Redaktion:

Marcus König  
Caroline Lindner  
Werner Ludsteck

Max Prummer  
Peter Schärringer  
Sepp Steinberger

Besuchen Sie uns auf facebook oder Instagram.



[www.facebook.com/  
AktiveVohburger](https://www.facebook.com/AktiveVohburger)



[aktive\\_vohburger](https://www.instagram.com/aktive_vohburger/)